

Tageswanderung 1 "Idylle ohne Verkehr"

Pottenstein - Oberes Püttlachtal – Hollenberg – Prüllsbirkig –
Bergwachthütte – Pottenstein

Ausgangspunkt: ● Waldcafe, **Kinderwagentauglich:** nein

Länge: ca.16 km, **Gehzeit:** ca. 4 ½ Stunden

Besonders sehenswert: Oberes Püttlachtal (Adamsfelsen, Geiskirche, Heiligensteg), Ruine Hollenberg, Bergwachthütte

Parken: Parkplatz im Oberen Püttlachtal (hinter dem Seniorenheim CuraVivum)

Stempelstellen/Einkehr:

Brotzeitüberl Berner, Prüllsbirkig, Tel. 09243/1810

Bergwachthütte (Mai bis Oktober nur Sonntags geöffnet!)

Die Wanderroute führt uns zum größten Teil durch das Obere Püttlachtal, eines unserer schönsten Wandergebiete, unberührt vom Verkehr, mit herrlichem Mischwald und faszinierenden Felsformationen. Vorbei am Waldcafe und am Adamsfelsen folgen wir der Püttlach aufwärts bis zur Kletterwand Geiskirche und folgen dem „Roten Kreuz“ über den „Heiligensteg“ nach Hollenberg (Ruine mit herrlichem Rundblick). Der Rückweg führt uns erst auf dem „Blauer Punkt“ ins Püttlachtal zurück, dann steil bergauf bis nach Prüllsbirkig. Am westlichen Ortsausgang folgen wir der gewohnten Markierung durch den Staatsforst „Prüll“ und gelangen über die Bergwachthütte (Blick auf Pottenstein) zurück nach Pottenstein.

